Aufruf für die Demo am 20.11.2026

Für eine lebenswerte Zukunft für alle Generationen!

Weltweit ist die Jugend auf der Straße.

Sie protestieren für ein bezahlbares Leben, für gute Bildung, für Klimagerechtigkeit sowie gegen Aufrüstung und Rassismus. Damit sind es - nach Fridays for Future - wieder ein Mal junge Menschen, die für eine bessere und gerechtere Zukunft für alle auf die Straße gehen: ob in Indien, Kenia, Frankreich, Spanien, Griechenland, Irland, Albanien, Italien, Brasilien oder Serbien.

Auch in Deutschland war Gen Z regelt zuletzt mit 120.000 Menschen auf der Straße. Nur wenige Wochen zuvor haben 170.000 Gewerkschaftler*innen und die Zivilgesellschaft gegen Kürzungen und den sozialen Kahlschlag demonstriert. Die Proteste der Gen Z gehen weiter – und wir stehen solidarisch mit Ihnen! Denn egal welche Generation: Wir alle wollen eine lebenswerte Zukunft. Wir sind #unkürzbar!

Ob Gen Z, Arbeiter*innen oder Rentner*in - wir erleben jeden Tag wie an unseren Lebensgrundlagen und an einer solidarischen Gesellschaft gerüttelt wird. Die enormen Kürzungen im Bildungs-, Sozial- und Gesundheitsbereich, die unbezahlbaren Mieten, die Angriffe auf den 8h-Tag und eine Rente, die nur noch für Altersarmut reicht...

Der Sozialabbau der aktuellen Bundesregierung macht ein gutes Leben für die meisten unmöglich!

Wir solidarisieren uns mit den Protesten der GenZ: Die Forderungen werden von 82% der Bevölkerung in Deutschland geteilt! Die Jugendproteste sind Teil der Sozialproteste, die wir so dringend gemeinsam führen müssen! In Europa, weltweit - wir sind uns einig: Es reicht - für Alle!

Wir rufen deshalb alle Organisationen, Initiativen und Einzelpersonen auf: Unterstützt die Strukturen vor Ort - mit Know-How, mit Aufrufen, geht gemeinsam auf die Straße. Denn Solidarität ist unsere Stärke! Eine Bewegung, die breit getragen wird, ist eine Bewegung, die bleibt. Eine Bewegung, die etwas verändern wird.

Am 20. November ist der nächste europäische Meilenstein der Proteste! An diesem Tag haben Schulstreik gegen Wehrpflicht, Gen Z regelt sowie Gewerkschaften und Mieter*innenvereine aus Belgien, Großbritannien, Spanien, Frankreich, Griechenland, Italien und Portugal gemeinsame Demonstrationen angekündigt.

Kommt zur Demo am 20.11.26: Schüler*innen, Studierende, Azubis, Beschäftigte, Mieter*innen, Erwerbslose, Initiativen, Gewerkschaftler*innen. Kommt, bringt Freund*innen, Kolleg*innen und Nachbar*innen mit!

Lasst uns zusammen auf die Straße gehen**: für eine lebenswerte Zukunft für alle Generationen**!

Erstunterzeichnende

Es reicht - für Alle! Bündnis Berlin
Ärzte der Welt e.V.
Attac Deutschland
DGB Berlin
Hand in Hand Bündnis
ver.di Jugend
Careleaver e.V.
Afrika Medien Zentrum e.V
Asta TU-Berlin
Attac Berlin
BASTA! Berlin
Bündnis Mieterprotest Kosmosviertel
CFM ver.di Betriebsgruppe
Kreisverbandes Mitte des DGB
Erwerbslose von ver.di Berlin-Brandenburg
Gesundheit statt Profite
i-PÄD Kompetenzstelle intersektionale Pädagogik
Mediterranea Berlin e.V.
Mieter*innengewerkschaft Berlin (MGB)
OUTREACH Mobile Jugend(sozial)arbeit Berlin
Q*ube
RLC Berlin e.V. (Refugee Law Clinic)
Sozialhelden e.V.
Wem gehört Kreuzberg?
Erfurt ISD Bund e.V. (Initiative Schwarzer Menschen in Deutschland)
Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung (FIfF) e. V.
Queer Networking Initiative
Stoppt den Kürzungswahn Kiel
Studis gegen Rechts Kiel
Unkürzbar Mittelfranken
UAPA-Bündnis (Unabhängige Arbeitnehmer*innenvertretungen in der Persönlichen Assistenz)
Betriebsrat der Assistenzgenossenschaft Bremen geG